Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung
Editeur: Office Central Suisse du Tourisme
Editore: Ufficio Centrale Svizzero del Turismo
Edited by the Swiss National Tourist Office

SEPTEMBER / SEPTEMBRE 1955 Nº 9

AUS DEM INHALT
TABLE DES MATIÈRES
INDICE · CONTENTS

Die Ambassadorenstadt
Soleure
Automne à Lausanne
Trente-cinq ans de succès
Lugano berichtet
Die Musikwochen in Ascona
Wildland im Diegter Tal
Juralandschaft
L'Exposition itinérante de la Swissair
Eine Wanderausstellung der Swissair
Zürich, von Wäldern umgeben

Das farbige Titelbild gibt eine Malerei von Cuno Amiet wieder, die der Künstler – achtzigjährig damals – vor den Toren der Stadt Solothurn im Jahre 1948 geschaffen hat. Amiet kam in Solothurn am 28. März 1868 zur Welt. Er war Schüler seines Landsmannes Frank Buchser, des großen Augenmenschen, der Leute und Landschaft in einer Weise erfaßte, die im 19. Jahrhundert für die Entwicklung der Kunst in der Schweiz bedeutungsvoll wurde. 1892 trat Amiet in den Kreis der Maler von Pont-Aven, denen Gauguin Wegweiser war. Über diesen und van Gogh gelangte er zu einem Schaffen mit der Farbe, das ihn vor rund fünfzig Jahren als schweizerischen Fauvisten erscheinen ließ. Amiet, der Freund und Weggefährte von Ferdinand Hodler und Giovanni Giacometti, errichtete vor Jahrzehnten sein festes Atelier auf der Oschwand bei Herzogenbuchsee, wo er noch heute als Meister einer starkfarbigen Gestaltungsweise arbeitet. – Das reproduzierte Bild gehört zur Sammlung Walter Egger, Aarwangen.